

Brandenzer Zeitung.

General-Anzeiger

für West- und Ostpreußen, Posen und das östliche Pommern.

Ersteht täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und Festtagen, kostet in der Stadt Brandenburg...



Anzeigen nehmen an: Bischofswerder: Franz Schulze. Briesen: P. Gonschorowski. Bismberg: Grot...

Die Expedition des Gefelligen besorgt Anzeigen an alle anderen Zeitungen zu Originalpreisen ohne Porto- oder Spesenberechnung.

Zür 60 Pf. wird der „Gefellige“ von allen Postämtern für den Monat September geliefert...

Expedition des Gefelligen.

Kaisertage in Pommern.

Der Kaiser, welcher Montag gegen Mittag aus dem Manöverterrain nach der Stadt Stettin zurückgekehrt war, begab sich gegen 3 1/2 Uhr nach dem Bahnhof...

Nach der überaus herzlichen Begrüßung fand unter den Klängen des Nadekymarsches der Vorbeimarsch der Ehrenkompanie statt und dann bestiegen die hohen Herrschaften ihre Wagen.

Im Laufe des Nachmittags fuhren viel hochgestellte Persönlichkeiten bei den fremden Fürstlichkeiten vor. Um 6 Uhr begann im Schlosse das Mahl.

Während der Tafel hielt Kaiser Wilhelm einen Trinkspruch auf die Gäste und begab sich dann mit denselben gegen 8 1/2 Uhr nach dem Volkwerk...

Ursprünglich war für Montag kein Gesecht im Manövergelände in Aussicht genommen, es sollte nur die Vereinigung einzelner Armeetheilungen erstrebt werden...

Vom deutschen Baugewerksmeistertage.

S. Straßburg i. Elsaß, 8. September.

Im Festsalle des „Zivilcasino“ fand heute Abend 6 Uhr unter großer Theilnahme die Begrüßungsverammlung des zehnten Delegiertentages des Verbandes deutscher Baugewerksmeister statt.

Auf dem Programm für die beiden Hauptversammlungen des Verbandstages, die morgen und übermorgen tagen werden, stehen u. a. folgende Vorträge: 1) Die Organisation des Handwerks...

In diesen Berichten frei und unumwunden über die für das Baugewerbe zu stellenden Forderungen, wie sie seitens des Verbandes erstrebt werden, auszusprechen.

Den Verhandlungen des deutschen Baugewerksmeistertages ist gestern früh der zehnte Berufsgenossenschaftstag der deutschen Baugewerksberufsgenossenschaften vorausgegangen.

Cohn und Rosenbergs.

Trotz der von der Berliner Korrespondenz gebrachten Klarstellung des Sachverhalts fahren einzelne Zeitungen fort, die der Firma Cohn und Rosenberg in Berlin für vom Ausland bezogenes Getreide angeblich gewährten Zollvergünstigungen zum Gegenstand mehr oder minder unzutreffender Erörterungen zu machen.

1. Es wird behauptet, daß schon in dem Bezuge von Getreide auf Begleitschein 1 thatsächlich ein Zollkredit liege, indem bei dieser Abfertigungsweise der Zoll nicht schon bei Ueberführung der Grenze, sondern erst nach der Ausladung am Bestimmungsorte und zwar von da ab noch mit dreimonatlicher Frist zu zahlen sei.

2. Das zur Anschreibung auf Mühlenkonto abgefertigte Getreide darf, wie ebenfalls schon in dem früheren Artikel bemerkt ist, in unvorbereitetem Zustande nur mit Genehmigung des Hauptamtes veräußert werden, die nur ausnahmsweise und aus besonderer Veranlassung zu ertheilen ist.

Hiernach kann nur wiederholt festgestellt werden, daß die Behauptung, die genannte Firma sei in ihren Spekulationen, über welche selbst übrigens an dieser Stelle ein Urtheil auszusprechen keine Veranlassung vorliegt, durch Zollbegünstigungen amtlich unterstützt worden, jeder thatsächlichen Unterlage entbehrt.

Aus den Lebenserinnerungen eines Kaplans.

In den Leipziger „Grenzboten“ veröffentlicht der Schriftsteller Jentsch, bis kurz vor der Proklamirung des Unfehlbarkeitsdogmas Kaplan in Liegnitz, Lebenserinnerungen, in denen er auch einen Beitrag zur Vorgeschichte jener neuen Lehre beibringt.

öffentlich gegen das Letztere gewandt und seinen Widerspruch u. A. mit der Unmöglichkeit begründet, zu glauben, was eine Reihe von Päpsten gelehrt hatten und was mit der Verkündigung der Unfehlbarkeit verbindliche Kraft gewinnen mußte.

Nachdem das Vikariat auf bischöflichem Wege gegen den Beharrlichen vorgegangen war, erließ dieser, jedoch auf Anrathen gleichgesinnter Geistlicher nicht öffentlich, eine Erklärung, in der er gegen das Verfahren des Generalvikariats protestirte, als einen Versuch, einen Menschen, der in der katholischen Kirche lebt, mit jeder Faser an sie gebunden ist, ihr mit Begeisterung seit 14 Jahren dient und in ihrem Dienste zu sterben wünscht, aus der Kirche herauszubringen.

Hübsch ist die Mittheilung, daß, wie Jentsch später erzählt wurde, bei Vorlesung dieser Stelle des Protokolls im Generalvikariatsamt die Kanoniker sich die Ohren zugehalten hätten und aus dem Sitzungssaal herausgelaufen wären.

Berlin, den 10. September.

Der gestern bereits im telegraphischen Auszuge mitgetheilte Erlaß des Kaisers lautet wörtlich:

Die Feier der fünfundsingzigjährigen Wiederkehr der ruhmreichen Siegestage des Jahres 1870 hat viele Tausende von Festtheilnehmern veranlaßt, auch Meiner freundlich zu gedenken und Mir aus allen Ecken des Deutschen Landes und selbst von fernem Welttheilen her treue Grüße zu senden.

Stettin, 8. September 1895. Wilhelm. I. R. An den Reichskanzler.

Reichskanzler Fürst zu Hohenlohe trifft heute (Dienstag) in Petersburg ein und nimmt in der deutschen Botschaft Absteigequartier.

Diese Woche Freitag und Sonnabend Ziehung Grosse Badener Pferdeverloosung!

3000 Gewinne Werth

150,000 Mark.

Haupt-Treffer Werth

30,000 Mark.

[8072]

LOOSE à 1 Mark 11 Loose für 10 Mark Porto und Liste 20 Pf. extra, versendet F. A. Schrader, Haupt-Agentur, Hannover, Gr. Packhofstr. 29. In Grandenz zu haben bei J. Ronowski, Grabenstrasse 15, in Górzno Westpr.: Hermann Beyer, Friseur, in Czernsk Wp.: R. L. Nebrowski, Buchbindermstr.

Statt besonderer Meldung.

Heute Mittag, den 9. d. Mts., verschied sanft nach viermonatlichem Krankenlager mein geliebter, guter Mann, Vater, Schwiegervater und Grossvater, der Besitzer und Postagent

H. Eichstädt

im 72. Lebensjahre.

Um Theilnahme bitten

Jezewo, den 9. September 1895.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag statt.

Gestern Vormittag 8 1/2 Uhr starb plötzlich am Gehirnschlag unser langjähriger Mitbeamte, Herr Oberinspektor

Paul Runge

im 54. Lebensjahre.

Sein treuer, ehrenhafter Charakter, sein liebenswürdiges Wesen sichern ihm bei seinen Mitbeamten und Untergebenen ein bleibendes Andenken.

Karbowo, den 9. September 1895.

Die Beamten der Karbowo'er Begüterung.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 11., Nachmittags 3 1/2 Uhr, auf dem evgl. Kirchhofe zu Strasburg statt.

Montag, den 9. d. M., starb unser liebes Söhnchen

Josef

im Alter von 2 1/2 Jahren. Dieses zeigen tiefbetäubt an Franz Kutowski nebst Frau.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hocherfreut an

Wiewiorken, 8. September 1895. H. Schlicht und Frau Elfriede geb. Frost.

Steinseherarbeiten

werden zu enorm billigen Preisen prompt ausgeführt. Gefällige Aufträge erbittet F. Broder, Kl. Röder b. Thorn.

Buchführung

u. andere Handelswissenschaften lehrt gründlich für sehr niedrigen Honorar [1903] Emil Sachs, Grabenstr. 9.

Für alt zu kaufen gesucht: ein Glaschrank mit Schiebethüren, 3,25 lang, 3,30 hoch, 2 Anhang-Glaskaufasten 2,50 lang, 80 cm breit, ein Schirmchrank 2-3,50 hoch. Gef. Offerten werden brieflich mit Anschrift Nr. 9229 durch die Expedition des Gefälligen in Grandenz erbeten.

A. Ventzki Maschinenfabrik Grandenz



Prospecte gratis franco. Grosse silb. Denkmünze der deutsch. Landwirtschaftsges. Königsberg i. Pr. 1892.

Geschäfts-Eröffnung!

[9215] Mit dem heutigen Tage eröffne ich Culmerstrasse 53 ein Mehl- u. Vorkostgeschäft und bitte das geehrte Publikum mich mit seinen Aufträgen zu beehren. Umtausch von Getreide gestattet. A. Pödschadly.

M. Michelsohn Tapezier und Dekorateur

Grabenstraße Nr. 22 empfiehlt sich zur Anfertigung aller in seinem Fache vorkommenden Arbeiten bei billiger Preisnotirung. [92107]

[9231] Zur III. Klasse 193. Lotterie sind noch einige 1/10 Loose à 13,20 Mark zu haben.

Bischoff, Agl. Lotterie-Einnehmer, Briesen Westpr.

Wäsche wird sauber und billig gewaschen und geplättet in u. außer dem Hause bei [92801] Galerie Kuleifer, Kasernenstr. 6.

[9236] Für Marienburg Wpr. und Kreis wünscht von Januar 1896 ein junger Kaufm., der in allen Gesellschafts-treffen sehr gut bekannt u. empfohl. ist, Bertretungen gut renommirter Firmen aller Branchen, auch Feuer-, Hagel-, Lebens- und Unfallversicherungs-Agenturen zu übernehmen. Gef. Adressen erbitten unt. D. 719 an die Geschäftsstelle der Elbinger Zeitung.

Repositorium wird zu kaufen gesucht.

Meld. werden briefl. u. Nr. 9281 d. d. Exp. d. Gef. erb.

Maränen offeriren

F. A. Gaebel Söhne. [8774] Eine gebrauchte aber sehr gut erhaltene

Drillmaschine

8 Fuß breit, mit 25 Reihen, haben billig abgegeben. Sodam & Kessler, Danzig, Maschinen-Fabrik.

Schachtmeister-Vorhaben

300 Seiten Taschenformat (208 Seiten Vorklappen, 32 Seiten weiß Schreibpapier) in Weinwand stark gebunden, mit Weinwandtasche u. Bleistift, Preis 1 Mk., sind vorrätig in Gustav Röthe's Buchdruckerei in Grandenz

Ca. 200 Str. Pfannen hat zu verkaufen [9211] S. Gorb. Reunhuben u. Grandenz.

10



complett bespannte Equipagen (darunter zwei vierspännige) und

121 Pferde

darunter acht gesattelte und gezäumte Reitpferde sind die Hauptgewinne der

17. Marienburger Pferde-Lotterie.

Ziehung unwiderruflich am 19. Septbr. 1895.

Loose à 1 Mark - 11 Loose = 10 Mark (Porto und Gewinnliste 20 Pf.) empfiehlt und versendet das General-Debit

Carl Heintze, Berlin W., Unter den Linden 3.

Loose werden auf Wunsch auch unter Postnachnahme gesandt.

Ordentliche General-Versammlung

Donnerstag, den 19. September 1895, Nachmittags 6 Uhr, im Gasthause der Frau Zimmermann zu Niewiesczyn.

Tagesordnung.

- 1. Protest der Herren Kasim. Zawadka und Dr. Baesler-Luschkow gegen den Aufnahmebeschluss vom 18. Mai 1895 aus § 46 des Statuts. [9175]
2. Wahl eines Mitgliedes des Aufsichtsrathes für das ausscheidende Mitglied Herrn Kasim. Zawadka.
3. Bauangelegenheit.
4. Verschiedenes.

Hierzu werden die geehrten Mitglieder ergebenst eingeladen. Prust, den 9. September 1895.

Dampf-Wolkerei Prust

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung. Lessing-Prust, Direktor. v. Miezowski.

Ganz neues, k. vorj. Kaiserin. k. Br. v. 25 Wt. angef. u. feild. ganz unben.

Doppelperspektiv

I. Qual. (Fabr. M. Biene) ist weit überzähl. für 18 Wt. u. e. Zweites (ger. Qual.) für 6 Wt. zu verk. Off. unter Nr. 9293 an die Expd. des Gef. erb.

[9216] Ein heizbarer Badewahl, fast neu, ist zu verkaufen Markt 21, 1 Tr. Vormittags zu besichtigen.

„Geräuschlose“ anerkannt beste Milch-Centrifuge für Handbetrieb.

Vorzüge: billiger Preis, größte Butterrett-Ausbeute, leichtester Betrieb, keine Abnutzung und daher keine Reparaturen. [9282] Lieferung compl. Meierei-Anlagen.

Hodam & Ressler, Danzig.

Prachtvolle schles. Ananasfrüchte

9102] empfehlen billigest F. A. Gaebel Söhne.

Verloren gefunden gestohlen.

[9222] Es sind mir zwei Schuldscheine abhanden gekommen. Lautend: Schreiber-Huda, 300 Mark, Wittwe Will.-Gogolin 150 Mark. Abzugeben Maria Kotarra bei Frau Krebs, Blumenstraße 15. Vor Ankauf wird gewarnt.

[8913] In der Nacht vom 3. zum 4. September ist mir zwischen Grutta und Amt Roggenhausen eine schwarzbunte Kuh, 10 Jahre alt, abhanden gekommen. Der Finder der Kuh wird gebeten, mir Nachricht zu geben. L. Ribizki, Liefenan.

[9292] Auf der Chauffee von Niedergrube nach Dragah ist gestern am 9. September ein Schwein verloren worden (Gew. 180 Pf.) Der ehrliche Finder wird gebeten, gegen Belohnung mir Nachricht zu kommen zu lassen. E. Radtke, Fleischerstr., Kasernenstr.

Vereine Versammlungen Vergütungen.

Turnverein „Jahn“ Grandenz. Donnerstag, 12. Sept. Monatsversammlung Abends 8 1/2 Uhr im Fivoli. Der Vorstand Gramberg.



Um zu räumen

verkaufen wir den Rest unserer Sommer-Konfektion zu sehr billigen Preisen aus.

200 Jaquetts

per Stück 5,00 Rmt.,

= früherer Preis 18,00-20,00 Rmt. =

Kalcher & Conrad

Herrenstr. Nr. 25.



Hammbaum u. Geviert Tuch u. Buckskin Damen-Mäntel- und Jacke-Stoffe. Es liegt klar auf der Hand, dass man direkt vom Fabrikanten seine Herren-Anzug-Stoffe am besten und vortheilhaftesten bezieht, dies ist der Fall bei keiner anderen Fabrikation. Die neue Kollektion mit hervorragenden Neuheiten ist sehr reichhaltig und wird an Jedermann nebst Fabrikpreisen franco versendet. Keine Enttäuschung. Tausende Vorzugsbriefe aus allen Theilen Deutschlands. Geßlich-Gesellschaft. Spremberg N.-L. 1895.

Meinen Kunden zur Nachricht, daß Zahlungen nur direkt an mich gezahlt werden müssen.
Ida Albrecht
 (8712) Dampfsgewerk
 St. Chtau.

C. J. Gebauhr
 Königsberg i. Pr.
 empfiehlt sich zur Ausführung von Reparaturen von Flügeln und Planen eigenen und fremden Fabriks.

3 völlig neue
Drillmaschinen
 Patent Raumann, neuester Konstruktion, 3 Meter breit, mit 25 bezw. 29 Reihen, verkaufen unterm Einkaufspreise, da wir die Vertretung aufgegeben haben.
 (8940)
Glogowski & Sohn, Inowrazlaw,
 Maschinenfabrik und Kesselschmiede.

Wassermangel.
 Besten Erfolg fehlender Wasserkraft in Mühlen u. ähnlichen Betrieben, bieten **Wolfsche Lokomobile** mit ausziehbarer Röhrenschleife. Dieselben sind von zahlreichen Autoritäten als sparsamste, leistungsfähigste u. dauerhafteste Betriebsmaschinen anerkannt und in Größen von 4 bis 120 Pferdekraft stets vorrätig oder im Bau bei
 (9186)
B. Wolf,
 Magdeburg-Sudau.

Hoffmann
Pianos
 neuere, Eisenbau, größte Tonfülle, schwarz od. mahg., Ref. i. Fabrikat, 10 Jähr. Garantie, monatl. R. 20 an ohne Reparaturen, anwärts f. 1. Klasse (Katal. Beleg. Nr. 1) die Fabrik G. Hoffmann, Berlin SW. 19, Jerusalemstr. 14.

Oster's
Cheviotstoffe
 Genießen einen Welt Ruf, sind eleganter u. haltbarer als jeder andere Stoff. Man verlange im eigenen Interesse Muster unserer Serretstoffe für seine Anzüge und Paletots in hell oder dunkel, direct von **Adolf Oster, Mörs a. Rhein.** Tausende maßgebende Anerkennung, aus den höchsten Kreisen; Garantie: Kostenlose Zurücknahme nicht verwendeter Stoffe. Feinste Referenzen in fast jeder Stadt Deutschlands.

Bettfedern und Dauen
 doppelt gereinigt, auf Drahtgewebe lagern, daher Garantie, daß kein Staub oder sonstige Substanzen, die der Federn Schaden verursachen, sich vorfinden. Die Preise sind billig gestellt.
 Bettfedern à Pfd. 30 Pf., 50 Pf., 75 Pf., 1,00, 1,20, 1,50, 1,80, 2,00 M.
 Halbdaunen à Pfd. 1,80 M.
 Daunen sog. Mandarinen - Daunen à Pfd. 2,50 M.
 Extra hochfein, das Beste von weißen Bettfedern, à Pfd. 2,50 3,00 3,50 M.
 Weiß-Daunen à Pfd. 3,50, 4,00, 4,50, hochfein à Pfd. 5,50 M.
 Bettkörper und Vorhang in 70, 80, 86, 115, 130, 140, 172 Centim. Breite in jeder Breislage.
 Proben von Bettfedern werden nicht unter 5 Pfd. versandt, gegen Nachnahme. Bei größerer Bestellung franko. Nicht-gefallenes nehme sofort zurück.
Wilh. Harmening jr.,
 Stadthagen
 Erstes Schaumburg-Lippisches Versandthaus. - Abth. Bettfedern.

Grosse silberne Denkmünze der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft
 KÖNIGSBERG I. PR. 1892.

Viehfutter
 Schnell-darüber
 PATENT VENTZKI
 unvergänglich in Leistung
 gewöhnlicher Handhabung
 und BILLIGKEIT
 Prospekte gratis u. franco
LICENZ-INHABER:
GLOGOWSKI & SOHN
 Inowrazlaw,
 PROVINZ POSEN.

AUER'SCHES.
GASGLÜHLICHT
 ist das rationellste Licht der Jetztzeit!

Zur Aufklärung
 des Publikums erlauben wir uns, Nachstehendes zu bemerken.
 1) Es ist **unwahr**, dass die von uns angestregten Patentverletzungsklagen bereits, und zwar zu unseren Ungunsten entschieden worden sind. Das Landgericht hat nur den Erlass einer **schleunigen, einstweiligen Verfügung**, nach welcher die Verklagten gehalten sein sollten, **sofort** jede Fabrikation und jeden Verkauf von Gasglühlichtkörpern einzustellen, abgelehnt, dagegen in unseren Klagen gegen alle Patentverletzer **Beweisbeschluss** schon in kurzer Zeit sein Urtheil fällen wird, je länger aber die Entscheidung aussteht, desto höher wird im Falle unseres Obsiegens der von den unterliegenden Firmen zu leistende Schadenersatz zu bemessen sein.
 2) Es ist **unwahr**, dass von uns bisher überhaupt eine Klage wegen Regressnahme anhängig gemacht worden — demnach ist es auch **unwahr**, dass eine solche Klage abgewiesen worden ist.
Nur echt zu beziehen in Graudenz durch die
Städtische Gasanstalt.
DEUTSCHE GASGLÜHLICHT ACTIENGESellschaft.
 Berlin C., Molkenmarkt 5.
 Vertreter in allen deutschen Städten.

Petrol-Locomobile
 der
Gasmotoren-Fabrik Deutz.
 Beste Maschine für landwirtschaftliche Betriebe — Dreschmaschinen, Schrotmühlen etc. — für Entwässerungs- und Pumpenanlagen, Aufzüge bei Bauten, als Reservekraft für Dampf-, Wasser- und Windmühlen etc. etc.
 Ohne Umänderung verwendbar für Benzin und Spiritus.
 Die Deutzer Petrol-Locomobile hat vor der Dampf-Locomobile folgende Vorzüge:
 Geringes Gewicht. Fast keine Bedienung.
 Schnelle Betriebsbereitschaft. Geringe Betriebskosten.
 Geringster Wasserverbrauch. Kein Brennstoffverbrauch bei Keiner Feuergefahr d. Funken. Betriebspausen.
 Anfragen aus Pommern, Ost- und Westpreussen erledigt die
Verkaufsstelle Danzig
 Vorstadt, Graben No. 44.
 Preislisten und Kostenanschläge franco u. gratis.

Glogowski & Sohn, Inowrazlaw
 Maschinenfabrik und Kesselschmiede
 offeriren zu billigsten Preisen u. konstantesten Zahlungsbedingungen
Rud. Sack's neueste Schubrad-Drillmaschinen
 für Ebene und Bergland (einfachster und leichtester Drill).

Rud. Sack's Tiefkultur- und Universalpflüge
 mit Stahlgewerkzeugen und neuem Belag von Panzerplattenstahl (unverwundlich und leichtgehend).
Rud. Sack's neue zwei- und dreischaarige Saat- und Schälspflüge.
 Sämtliche Original Rud. Sack'schen Maschinen und Geräte sind mit dessen Schutzmarke versehen, worauf besonders zu achten bitten.
 Ferner offeriren alle sonstigen
landwirthschaftl. Maschinen u. Geräte
 als:
 säherne „Giant“-Kultivatoren, Pflüge aller Art, Normalpflüge, Eggen, Walzen, Kofwerke, Dreschmaschinen, Getreidereinigungsmaschinen, Windsägen, Triens, Häckselmaschinen, Patent-Rapid-Schrotmühlen, Rübenschneider, Deltuchendreher, Viehwaagen zc. zc. zu billigsten Preisen.
 Kataloge und Preislisten gratis und franko.

Wer wirklich Besseres
 in Tafel-Chocolade einlaufen will, dem sei hiermit die in der That vorzügliche gerippte **R. Choccolade von Hartwig & Vogel** in Dresden empfohlen.
Die 1/2 Pfd.-Tafeln 40 Pfennige.
 Zu haben in den meisten durch unsere Plakate kenntlichen Apotheken, Konditoreien, Colonialwaaren-, Delikatess-, Drogen- und Spezial-Geschäften.
 [2196]

Zur Rübenabfuhr
 empfehlen billigst käuflich oder zur Miethe
transportable Gleise nebst Weichen und Wagen
 in tabelloser Beschaffenheit, sofort lieferbar.
Orenstein & Koppel, Feldbahnfabrik Danzig.
 [7972]

Franko versende ich
 an jeden Abonnenten des Graudenz'er Geselligen meine reichhaltige Muster-Kollektion in Zuden, Rudstius, Kammgarn, Cheviot, Zoben, wasserdicht für Anzüge, Ueberzieher zc.
 Damit Sie sich durch den Augenschein überzeugen können, daß Sie bei mir ein dauerhaftes und prima Fabrikat zu außer-gewöhnlich billigen Preisen erhalten, viel billiger, als wenn Sie zu Hause am Platze aus 3. oder 4. Hand kaufen.
 Der Bezug aus erster Hand ist immer am vorthellhaftesten.
A. Schmogrow, Görlitz.
 [5744]

Carl Beermann's Schubwalzen-Drillmaschine
 ist vorzüglich in leichter Handhabung, leichtem Gang und absolut genauer Ausfaat, in Bergen, am Gange sowohl wie in der Ebene.
Herr Wenski, Gutsbesitzer in Wilhelmsort, sagt darüber:
 Auf Ihre Anfrage theile ich mit, daß ich durchaus sehr zufrieden mit der von Ihnen gekauften Drillmaschine bin. Dieselbe ist mit Wichtigkeit sehr korrekt zu dirigiren. Trotzdem sie 2,5 Meter breit ist, ziehen 3 leichte Pferde auf meinem konvirten Boden dieselbe, ohne daß ich die Pferde wechseln brauche. Auf ebenem Terrain würde der Drill auch von 2 Pferden leicht gezogen werden können.
 Alle Getreidearten, wie auch Hafer, Vitoriaerbsen, Erbsen- und Bisk-Semenge haben sich tadellos damit drillen lassen, ebenso auch der Futterrübensamen zc. ...
 Kurz und gut, ich bin sehr mit der von Ihnen gekauften Schubwalzen-Drillmaschine zufrieden und habe sie auch all meinen Freunden und Bekannten bestens empfohlen.
 Preislisten und weitere Zeugnisse sendet auf Anfragen
Carl Beermann, Bromberg.
 [2802]